

Ö1-Wirtschaftsmagazin "Saldo" am 31.1.: "Stiller Verbinder" - ÖIAG-Vorstand Rudolf Kemler im Interview

Wien (OTS) - Für "Saldo - das Wirtschaftsmagazin" hat Michael Csoklich mit ÖIAG-Vorstand Rudolf Kemler u.a. über dessen Arbeit im Spannungsfeld der Ideologien der Parteien und die Zukunft der ÖIAG gesprochen - zu hören am Freitag, den 31. Jänner um 9.44 Uhr in Ö1.

Es war der Aufreger im Wahlkampf, als Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl den Standort Österreich als abgesandelt bezeichnet hatte. Lieber von einem schleichenden Patschen spricht Rudolf Kemler, Vorstand der ÖIAG, in der die Republik ihre wichtigsten Unternehmensbeteiligungen Telekom, Post und OMV bündelt. Der 58-jährige Rudolf Kemler ist seit November 2012 an der Spitze der ÖIAG. Er hat es geschafft, die Beteiligungsholding und die damit verbundene Diskussion über Sinn und Unsinn von Privatisierungen in ruhigere Gewässer und auf eine sachlichere Ebene zu führen. An seinem Verhandlungsgeschick wird es jetzt liegen, ob und in welchem Umfang es gelingt, die ÖIAG zu einer Beteiligungs- und Standortholding weiter zu entwickeln. Ein Vorhaben, das SPÖ und ÖVP so im Regierungsprogramm verankert haben.

~

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Eva Krepelka
Tel.: 01/50101/18175
mailto:eva.krepelka@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0180 2014-01-30/12:58

301258 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140130_OTS0180